

Liliencron, Detlev von: li (1883)

- 1 Was blüht ihr wieder, heitere Syringen,
- 2 Wollt ihr den Gruß mir eines Toten bringen?
- 3 Er war mein Freund, er war's in Lust und Leiden,
- 4 Um dessen Stirn die Frühlingslocken hingen.
- 5 Uns schwanden manche Stunden, jugendtolle,
- 6 Das Morgenrot noch grüßte Becherklingen.
- 7 Das nahm ein Ende, als die Schlachtenadler
- 8 Die Flügel breiteten auf Sturmesschwingen,
- 9 Und der Granaten unheilvolle Wolken
- 10 In Lüften spielten gleich den Schmetterlingen,
- 11 Als unsre Fahnen, rot in Abendgluten,
- 12 Siegekündend flatterten nach heißem Ringen.
- 13 Auf allen Höhen, in den Thalen schliefen,
- 14 Die gar zu brüderlich den Tod umfingen,
- 15 Und unter ihnen fand in einem Garten,
- 16 Von fern herüber tönte Siegessingen,
- 17 Den Freund ich, abendkühl, wie traumbezwungen,
- 18 Beschattet still von blühenden Syringen.

(Textopus: li. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/10277>)